



An alle großen und kleinen Elche und Giraffen!

Am Mittwoch, 29. April 2026, wird Herr Jaekel die Radfahrprüfung mit allen 4. Klassen durchführen! Herr Jaekel ist Präventionsbeamter bei der Polizei und damit auch für die Durchführung der Radfahrprüfungen zuständig.

In den Tagen davor wird er mit jeder 4. Klasse (für jede Klasse gibt es einen Tag) die wichtigen Dinge für die Prüfung üben und mit den Kindern auf der Prüfungsstrecke in Munkbrarup fahren.

Übungstag für die Giraffen: **Montag, 27. April!**

Übungstag für die Elche: **Dienstag, 28. April!**

Prüfungstag für alle 4. Klassen: **Mittwoch, 29. April!**



An diesen Tagen kommen die Kinder wie gewohnt zur 1. Stunde zur Schule. Herr Jaekel beginnt dann jeweils um ca. 8.15 Uhr und wird im Laufe der 5. Stunde fertig werden. Der Förderunterricht für die Viertklässler am Dienstag findet nicht statt.

Für die Prüfung und den jeweiligen Übungstag benötigt jedes Kind folgendes:

- **Verkehrssicheres Fahrrad (s. entsprechende Seiten im Übungsheft)!** Dabei sollten Sie bitte unbedingt auf die richtige Funktion der Bremsen und der Lichtanlage achten.
- **Fahrradhelm!**
- Zum Wetter passende Kleidung!
- Frühstück und Getränk! Welche Schulsachen die Kinder an diesen Tagen mitbringen sollen, besprechen die Lehrkräfte in ihren Klassen.

Für den **Prüfungstag** werden insgesamt 5 Eltern, Großeltern oder Erzieherinnen als „Streckenposten“ benötigt. Bitte melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie dabei helfen können. Ihre Hilfe wird ca. von 8.15 bis 11.30 Uhr in Munkbrarup benötigt. Genaue Infos dazu erhalten Sie dann in den Tagen davor.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Böhm, Frau Deubach, Frau Ballerstein und Herr Boysen

Bei der Radfahrprüfung handelt sich **nicht um einen Führerschein im rechtlichen Sinne**. Das Kind erhält keine amtliche Fahrerlaubnis und keine besondere Sonderstellung im Straßenverkehr.

Die Radfahrprüfung ist vielmehr eine **pädagogische Lernzielkontrolle**. Sie überprüft, ob die Kinder:

- grundlegende Verkehrsregeln kennen
- Verkehrssituationen einschätzen können
- sich vorausschauend und regelkonform verhalten
- ihr Fahrrad sicher beherrschen

Ziel ist es, die Kinder auf eine zunehmend selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten – nicht, sie „verkehrssicher fertig ausgebildet“ zu entlassen. Verkehrssicherheit ist ein Entwicklungsprozess, der weit über die Grundschule hinausgeht.

Die theoretische Ausbildung übernehmen die Lehrkräfte und die praktische Anleitung Herr Jaekel.

Für die motorische Sicherheit auf dem Fahrrad können wir nicht sorgen. Diese hängt stark von Übung und Routine ab. Folgende Maßnahmen unterstützen Ihr Kind:

1. Viel Fahrpraxis im Alltag: Regelmäßiges Fahren – nicht nur zur Prüfungsvorbereitung – verbessert Gleichgewicht, Koordination und Reaktionsfähigkeit.

2. Gezieltes Üben motorischer Grundlagen (in sicheren Bereichen)

- Einhändig fahren (für Handzeichen)
- Sicheres Anfahren und Absteigen
- Spur halten bei langsamem Tempo
- Schulterblick ohne Verziehen der Fahrspur
- Bremsen mit beiden Bremsen kontrolliert einsetzen

